

## **Beteiligte Schulen und deren Konzepte zum Projekt:**

### **1. Apollonia-von-Wiedebach-Schule**

Arno-Nitzsche-Straße 7  
04277 Leipzig  
Tel.: 0341/30824690, Fax: 0341/308246924  
E-Mail: [wiedebachschule-leipzig@t-online.de](mailto:wiedebachschule-leipzig@t-online.de)

### **2. Mittelschule Ottendorf-Okrilla**

Radeburger Straße 23  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel.: 035205/54274, Fax: 035205/70870  
E-Mail: [Mittelschule\\_Ottendorf-Okrilla@t-online.de](mailto:Mittelschule_Ottendorf-Okrilla@t-online.de)

### **3. Nachbarschaftsschule, Leipzig**

Gemeindeamtsstraße 8 - 10  
04177 Leipzig  
Tel.: 0341/4873650, Fax: 0341/48736521  
E-Mail: [nasch-leipzig@t-online.de](mailto:nasch-leipzig@t-online.de)

### **4. Max-Klinger-Schule**

Miltitzer Weg 4  
04205 Leipzig  
Tel.: 0341/910360, Fax: 0341/9103610  
E-Mail: [verwaltung@klingerschule.de](mailto:verwaltung@klingerschule.de)

### **5. Humboldt-Gymnasium**

Am Freudenberg 9  
01454 Radeberg  
Tel.: 03528/40940, Fax: 03528/409455  
E-Mail: [sekretariat@hgr-web.de](mailto:sekretariat@hgr-web.de)

## Konzepte der Schulen zum Projekt

### 1. Apollonia-von-Wiedebach-Schule

Arno-Nitzsche-Straße 7

04277 Leipzig

Tel.: 0341/30824690, Fax: 0341/308246924

E-Mail: [wiedebachschule-leipzig@t-online.de](mailto:wiedebachschule-leipzig@t-online.de)

### Mädchen- Konferenzen

#### Ziele der Mädchen- Konferenzen

- Genderspezifische Erkenntnisse bewusst machen
- Auseinandersetzung mit Rollenklischees bez. der Geschlechterproblematik
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
- Förderung der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung

#### Themen der Mädchen- Konferenzen:

##### „Typisch Mädchen – typisch Junge?!“ (Thema: Geschlechterrollen)

- Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen anhand der Alltagserfahrungen der Mädchen
- „weibliche“, „männliche“ Zuschreibungen
- Sensibilisierung für geschlechtstypisches Verhalten in der Schule/Unterricht
- Bewusstwerdung von Abwertung/Diskriminierung aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit
- Erweiterung des Rollenrepertoirs, Förderung von geschlechtsuntypischen Bedürfnissen und Interessen

##### „Sexy und cool?!“ (Thema: Schönheitsideale)

- Sensibilisierung für Schönheitsnormen in unserer Gesellschaft
- Einfluss der (medialen) Schönheitsideale auf das Selbstbild
- Positive, ganzheitliche Körperwahrnehmung
- Thematisierung von Selbstverletzung, Essstörungen als Bewältigungsstrategie

##### „Jungs wollen nur das Eine – Mädchen auch?“ (Thema: Sexualität)

- Auseinandersetzung mit der Bedeutung und den Formen von Sexualität
- Wissensvermittlung über den weiblichen und männlichen Körper, weiblichen Zyklus, Verhütungsmethoden

##### „Mädchen und Gewalt“ (Thema: Sexualisierte Gewalt/Gewaltprävention)

- Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt, Grenzverletzungen, männliche Übergriffe
- Thematisierung von Gewaltformen in der Schule (Jungen gegenüber Mädchen, Mädchen untereinander)
- Selbstbehauptungstraining, Ausprobieren von neuen Handlungsmustern durch Rollenspiele

##### „Zurück in die Zukunft?“ (Thema: Weibliche Identität/Lebensplanung)

- Kennenlernen von Frauen in der Geschichte

- Auseinandersetzung mit aktuellen weiblichen Vorbildern
- selbstbestimmte Lebensplanung von Mädchen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

## **Jungen- Konferenzen**

### **Ziele der Jungen- Konferenzen**

- Genderspezifische Erkenntnisse bewusst machen
- Auseinandersetzung mit Rollenklischees bez. der Geschlechterproblematik
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
- Förderung der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung

### **Themen der Jungen- Konferenzen:**

#### **„Typisch Mädchen – typisch Junge?!“ (Thema: Geschlechterrollen)**

- Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen anhand der Alltagserfahrungen der Jungen
- „weibliche“, „männliche“ Zuschreibungen
- Sensibilisierung für geschlechtstypisches Verhalten in der Schule/Unterricht
- Erweiterung des Rollenrepertoirs/Förderung von geschlechtsuntypischen Bedürfnissen und Interessen

#### **„Männer“ (Thema: Männliche Identitätsfindung)**

- Erkennen und Akzeptieren der eigenen Grenzen
- Grenzsetzungen im Umgang mit anderen
- Wahrnehmung der eigenen Identität/Umgang mit Gefühlen

#### **„Jungen und Gewalt“ (Thema: Gewaltprävention)**

- Freundschaft und Konflikte zwischen Jungen
- Sensibilisierung für alltägliche Gewalt und aktive und passive Betroffenheit
- Förderung der Konfliktfähigkeit durch Kommunikationstraining
- Strategien zum Umgang mit Konflikten

#### **„Mutprobe“ (Thema: Kraft, Mut, Geschicklichkeit entwickeln)**

- Geschicklichkeitsspiele
- Spiele, die dem Bewegungsdrang und den Gemeinschaftssinn dienen

#### **„Zurück in die Zukunft?“ (Thema: Berufsorientierung/Lebensplanung)**

- „Männerberufe“/„Frauenberufe“
- Vorbereitung auf die Berufswahl
- Lebensplanung von Jungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

**2. Mittelschule Ottendorf-Okrilla**  
Radeburger Straße 23  
01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel.: 035205/54274, Fax: 035205/70870  
E-Mail: [Mittelschule\\_Ottendorf-Okrilla@t-online.de](mailto:Mittelschule_Ottendorf-Okrilla@t-online.de)

**Projekt Mädchen- Konferenzen  
in der Mittelschule Ottendorf-Okrilla im Schuljahr 2007/08**

(Konzept für die Mädchen- Konferenzen an der Mittelschule Ottendorf-Okrilla, Schuljahr 2007/08, entwickelt von Frau Ursula Jutte, Sozialpädagogin)

**Ziele:**

- theoretischen Hintergrund zum Thema Gender klären (nur Klasse 8)
- Empathie und Toleranz für das andere Geschlecht entwickeln und für das Thema sensibilisieren (Auseinandersetzung mit dem anderen Geschlecht)
- gesellschaftliche festgeschriebene Geschlechterrollen hinterfragen
- Förderung von Toleranz und Teamfähigkeit
- Klärung von Konflikten und Problemen, sowohl nach Geschlechtern getrennt (Mädchen- Konferenzen) als auch gemeinsam (Mädchen- und Jungen- Konferenzen gemeinsam)

**Zielgruppe:** Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 8

**Methoden:**

- Interaktionsspiele zu unterschiedlichen Themen
- Kreative Auseinandersetzung mit diesem Themenkomplex
- Selbstständiges Erarbeiten von Problemlösestrategien
- Gruppenarbeit

**Organisation:**

- alle zwei Wochen eine GTA-Stunde
- eine GTA-Stunde = 60 Minuten
- für das Schuljahr 2007/08 sind ca. 20 Stunden geplant

Die Mädchen- Konferenzen werden im Rahmen des Ganztagsangebotes jeden Dienstag von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr durchgeführt.

**Dienstag, 02.10.2007:**

**Ziel:** Kennenlernen, Vorstellen des Ganztagsangebotes

**Dienstag, 23.10.2007:**

**Ziel:** Austausch zwischen den Schülerinnen über das alltägliche Schulleben (Bedürfnisse, Probleme, Umgang mit Konflikten, stärken des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens)  
das, was „Geschlecht“ ausmacht, wird kaum an physiologischen Aspekten festgemacht, sondern an kulturell festgelegten Kriterien

**Dienstag, 30.10.2007:**

**Ziel:** Themen aus dem Schulalltag  
es gibt keine stereotypen Eigenschaften von Mädchen und Jungen

**Dienstag, 13.11.2007:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären  
Verständnis und Toleranz gegenüber dem anderen Geschlecht entwickeln. Grundlage: Filmausschnitte aus dem Film „Hin und Her“ (Vorbereitung auf den Filmbesuch mit dem Medienpädagogen Nils Beer)

**Dienstag, 27.11.2007:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären  
Mädchen lernen ihre Stärken kennen (Stärkung des Selbstwertgefühls) mit Hilfe von kreativem Gestalten

**Montag, 03.12.2007:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären  
Empathie für das andere Geschlecht entwickeln.  
Grundlage: Filmausschnitte aus dem Film „Hin und Her“, sensibel sein in Bezug auf das andere Geschlecht

**Dienstag, 11.12.2007:**

**Ziel:** Themen, die aktuell bei den Schülerinnen von Bedeutung sind, werden intensiv bearbeitet, auf Veränderungen im Verhalten zwischen Jungen und Mädchen sensibilisieren, dadurch können sich Mädchen im Schulalltag bewusster verhalten

**Dienstag, 18.12.2007:**

**Ziel:** aktuelle Bedürfnisse, Problemlagen,...

**Dienstag, 08.01.2008:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären  
anhand von Konfliktsituationen werden Lösungen probiert und diskutiert

**Dienstag, 15.01.2008:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären  
Mädchen lernen ihre Stärken kennen (Stärkung des Selbstwertgefühls) mit Hilfe von kreativem Gestalten

**Dienstag, 22.01.2008:**

**Ziel:** aktuelle Themen, die die Schülerinnen aktuell belasten, klären

Interaktionsübungen zum Thema Vertrauen,  
anschließender Erfahrungsaustausch zu den Themen  
Vertrauen und Enttäuschung

weitere geplante Termine:

jeweils dienstags von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr sind ca. 20 weitere Mädchen-Konferenzen während des Schuljahres geplant

**Projekt: Mädchen- Konferenzen  
in der Mittelschule Ottendorf-Okrilla (Stand August 2008)**

(Konzept für die Mädchen- Konferenzen der Mittelschule Ottendorf-Okrilla, verfasst von SSA Antje Kriek)

**Zielstellung der Mädchen- Konferenz:**

- Schaffung eines störungsfreien Treffs für Mädchen der Klassenstufen 5 bis 7
- Förderung der mädchenspezifischen Kommunikation, und Auseinandersetzung mit Alltagsproblemen
- Unterstützung des Weges zur Selbstständigkeit und Selbstbestimmung
- Begleitung und Orientierung bei der Entwicklung der eigenen Identität: Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Was kann ich? Was wird aus mir?
- Schaffung von Möglichkeiten, Stärke, Kreativität,... zu erleben, Wünsche und Bedürfnisse zu entwickeln und zu äußern
- Erweiterung des eigenen Handlungsspektrums

**Ort:** Schulclub

**Datum, Uhrzeit:** ab 4. September, jeweils donnerstags 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Teamer:** SSA Antje Kriek

**Struktur der Treffs (Abweichungen erwünscht):**

**ca. 10 Min.** tea-time: bei einer Tasse Tee lockeres Gespräch über die aktuelle Befindlichkeit und Probleme

**ca. 45 Min.** Auseinandersetzung mit von den Mädchen angesagtem Thema oder vom Teamer vorgegebenem Thema

**ca. 10 Min.** Spiele, Feedback, Ausblick auf den nächsten Treff, Verabschiedung

**Vorschläge für geplante und vom SSA vorbereitete Themen:**

### **September 2008 (4 Treffs)**

- Kennenlernen, Vertrauen finden, gemeinsam Spaß haben
- Integration neuer Mädchen aus den 5. Klassen
- Thematische Auseinandersetzung: Wer bin ich?
- Brainstorming: Entwicklung von Ideen für den Mädchentreff
- Kreatives: Fertigung der eigenen Teetasse aus Ton
- Tee probieren, selbst herstellen, mischen

### **Oktober 2008 (2 Treffs – 10.10.2008, 17.10.2008)**

- Wohin gehöre ich?
- Familie, Freundin, Peergroup (Stellung, Rolle, Erwartungen, Konflikte)
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Auseinandersetzung mit Vergänglichem (Herbststimmung)

### **November 2008 (4 Treffs)**

- Fortführung s. o.
- erlebnispädagogische Aktionen in der Natur
- Gestaltung des Mädchentreff-Weihnachtskalenders (3 Fächer)

### **Dezember 2008 (3 Treffs)**

- Was kann ich? Eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten erkennen
- Fertigkeiten ausprobieren, z. B. in Gestaltung von Weihnachtsgeschenken (Holz, Ton, Speckstein, Filz,...)
- Backen, Kochen

### **Januar 2009 (4 Treffs)**

- Wohin will ich? Rückblick, Ausblick, Wünsche, Ziele für 2009
- eigene Lebensplanung, andere Biografien, Vorbilder, Idole
- Spotspiele im Freien (wenn möglich)

### **Februar 2009**

- Rückblick auf 1/2 Schuljahr Mädchen- Konferenzen, Ausblick
- Anfertigung von Frauentagsgeschenken

### **März 2009**

- Frühlingsgefühle, Liebe, Sexualität
- Gestaltungsangebote für Ostern

### **April 2009**

- Muttersein: Idealisierung und Realität
- Gespräch mit einer Schülerin, die Mutter ist (Interview, Fragekiste)
- Anfertigung von Muttertagsgeschenken

### **Mai 2009**

- Ich wohn` in meinem Körper: Veränderung bis zur Frau
- Schönheitsideale in Vergangenheit und Gegenwart
- Frauen in Werbung, Diäten
- Verwöhnprogramm für den Körper, Herstellung von Kosmetika

### **Juni 2009**

- Ausprobieren von Kosmetika, Mode

- Betriebsbesichtigung der Firma Charlotte Menzen (Naturkosmetik)
- Vorbereitung einer öffentlichen Aktion zum Schulfest (z. B. Modenschau)

### **Juli 2009**

- Aufarbeitung der Dokumentation der Mädchen- Konferenz
- Proben für die öffentliche Aktion
- gemeinschaftliche Spaßaktion (gemeinsame Übernachtung, Schnipseljagd,...)

**4. Max-Klinger-Schule**  
Miltitzer Weg 4  
04205 Leipzig  
Tel.: 0341/910360, Fax: 0341/9103610  
E-Mail: [verwaltung@klingerschule.de](mailto:verwaltung@klingerschule.de)

### **Feinplanung der Mädchen- Konferenzen am Max-Klinger-Gymnasium, Leipzig im Schuljahr 2007/08**

(Feinplanung der Mädchen- Konferenzen am Max-Klinger-Gymnasium, Leipzig, Schuljahr 2007/08, Katja Demnitz)

#### **1. Veranstaltung:**

(Thema Kennenlernen; Gruppenaufbau und Stärkung; Einstieg in das Thema „Geschlechterrollen“)

#### **Gemeinsamer Beginn (Mädchen und Jungen):**

- kurze Vorstellung der Leiter(in)
- Ablauf vorstellen
- Aufteilung in verschiedene Räume (Mädchen/Jungen)

#### **Gruppenregeln:**

- kurze mündliche Vereinbarung von Regeln

#### **Plätze tauschen**

(Kennenlernen; Gruppenstärkung; Themeneinstieg)  
Stuhlkreis, Anleitung der Übung „Alle Mädchen, die...“

- HipHop mögen
- eine beste Freundin haben
- im Haushalt helfen müssen
- mit den Jungen in der Klasse gut auskommen
- verliebt sind
- lieber ein Junge wären
- gerne Computer spielen
- manchmal etwas mit ihrer Mutter unternehmen
- gerne shoppen gehen
- gerne mit Freundinnen unterwegs sind



- letzten Sommer im Urlaub waren
- -...

### **Auf die Schulter fassen**

(Gruppenpositionen)

Mädchen fassen derjenigen auf die Schulter,... (mehrere möglich)

- die sie auch nach der Schule treffen
- mit der sie richtig gut befreundet sind
- der sie ein Geheimnis anvertrauen würden
- mit der sie schon einen heftigen Streite hatten
- die sie um Rat fragen würden

### **Vertrauensübungen**

(Gruppenstärkung)

- Fallenlassen vom Stuhl oder Tisch
- Aufeinander zugehen mit verbundenen Augen
- Vertrauensspaziergang
- Psssst
- Gruppenbillard

### **Thematische Arbeit: Geschlechterrollen:**

#### **Reporterinnen**

mögliche Statements:

- unter uns Mädchen gibt es keinen Neid
- ich bin froh, als Mädchen geboren zu sein
- Mädchen sollten immer auf ihr Aussehen achten
- ich wäre lieber ein Junge, weil...
- Mädchen sollten im Haushalt helfen
- Jungen haben mehr Ahnung von Computern

#### **Darstellung von männlichen/weiblichen Rollen im Alltag**

- Frau sitzt in der Straßenbahn/Mann sitzt in der Straßenbahn
- Frau stykt sich vor dem Spiegel/Mann
- Mädchen begrüßt ihre Clique/Junge...
- Mädchen läuft an einem Schaufenster vorbei/Junge...

### **2. Veranstaltung:**

(Themen: Geschlechterrollen; Verhältnis Mädchen – Junge in der Klasse; weibliche Identität)

- inhaltlich „offenlassen“ für sichtbare Themen aus der 1. Veranstaltung
- Fortsetzung der Methode aus der 1. Veranstaltung
- weibliche Identität/Selbstbild/Schönheitsideale

### **3. Veranstaltung:**

(Austausch/Auseinandersetzung der Mädchen und Jungen untereinander)

- angeleiteter Fragekreis

- Feedback der Gruppen untereinander (eventuell Briefe)